



Liebe Brückenbauer_innen,

„Der Frühling ist die Zeit der Pläne und Vorsätze" 🌸🌿☀️ - das sehen wir genau wie Leo Tolstoi.

Wir haben eine neue Veranstaltung für euch im Gepäck, beleuchten Neuigkeiten aus der Politik und werfen einen Blick auf die bevorstehende Landtagswahl in Rheinland-Pfalz. Außerdem möchten wir alle ehrenamtlichen Brückenbauer_innen herzlich zu unserem Oster-Essen 🥚🐰 einladen!

---- "Stromsparen - Kosten senken", Info-Vortrag für Drittstaatsangehörige ----

Strom sparen – Kosten senken



Die Preise für Strom und Wärme belasten viele Budgets immer stärker. Besonders wenn das Einkommen knapp ist, werden die monatlichen Abschlagszahlungen oft zur Herausforderung.

"Brücken bauen" lädt am 22. April Drittstaatsangehörige zu einem Info-Vormittag ein. Wir lernen einfache Kniffe kennen, mit denen sich sofort Strom und durch auch Geld sparen lässt, ohne dass der Alltag ungemütlicher wird.

- **Wann** 22. April 2026, 10:00-11:30 Uhr
- **Wo** Josefsstift (Josefssaal)
- **Referent** Gerhard Kuhn, Caritas
- **Übersetzung** Arabisch, Dari/Farsi, Ukrainisch

Unser Experte, Gerhard Kuhn, erklärt, wo das Geld im Haushalt unbemerkt verschwindet.

Unsere Dolmetscher_innen übersetzen die Infos, damit alle teilhaben können. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen direkt zu stellen!

22.04.2026, 10⁰⁰-11³⁰
Josefsstift, Josefssaal,
Franz-Ludwig-Str. 7, 54290 Trier

Im Anhang findet ihr ein Flyer zu dieser Veranstaltung, der sich direkt an die Drittstaatsangehörigen richtet. Dieser darf sehr gern verteilt werden!

Einschränkungen bei den Integrationskursen - keine freiwillige Teilnahme mehr

Das Bundesinnenministerium (BMI) hat weitreichende Kürzungen bei der Finanzierung von Sprachkursen beschlossen. Freiwillige Integrationskurse werden ab sofort nicht mehr finanziert. Wer keinen gesetzlichen Anspruch auf einen Platz hat, muss die Kosten für den Unterricht nun selbst tragen. Da es sich hierbei oft um Beträge von mehreren Tausend Euro handelt, ist der Zugang zu qualifizierter Sprachförderung für viele Menschen versperrt.

Wer hat weiterhin einen gesetzlichen Anspruch?

Ein gesetzlicher Anspruch auf einen Integrationskurs (Sprach- und Orientierungskurs) besteht für Menschen mit einer dauerhaften Bleibeperspektive. Dazu gehören Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis, anerkannte Asylberechtigte oder eingewanderte Arbeitskräfte. Ziel dieser Kurse bleibt das Sprachniveau B1 sowie Wissen zur Rechtsordnung und Kultur in 700 bis 1000 Unterrichtsstunden.

Wer verliert den Zugang?

Die Neuregelung trifft jene, die bisher bei freien Kapazitäten auf freiwilliger Basis teilnehmen durften und deren Kosten bisher vom BAMF übernommen wurden. Das betrifft insbesondere:

- Asylsuchende in laufenden Verfahren.
- Menschen mit einer Duldung.
- Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen.
- EU-Bürger ohne ausreichende Sprachkenntnisse.

Als Ersatz dienen künftig sogenannte Erstorientierungskurse. Diese sind mit 300 Unterrichtsstunden jedoch deutlich kürzer als die regulären Kurse. Damit wird es für viele erheblich schwieriger, das für den Alltag und den Beruf notwendige Sprachniveau B1 zu erreichen.

Folgen für das Ehrenamt und die Gesellschaft

Diese Kürzungen im staatlichen Angebot erhöhen den Druck auf die ehrenamtlichen Strukturen massiv. Wenn der offizielle Weg versperrt ist, wächst der Bedarf an privater Unterstützung bei Behördengängen, Arztbesuchen oder der schulischen Begleitung von Kindern. Ohne eine fundierte sprachliche Basis droht die gesellschaftliche Teilhabe zu scheitern.

Wie sich diese Änderungen konkret in unserer Region auswirken, hat unsere Kollegin Mihaela Milanova von den Gemeinsamen Diakonischen Werken Rheinland-Süd kürzlich in einem Interview mit dem SWR erläutert. Am Beispiel der Arbeit im Café des Vereins Palaver in Waldrach verdeutlicht sie darin die Folgen der Entscheidung: <https://t1p.de/Milanova-SWR>

--- Landtagswahl RLP 2026: Demokratie verteidigen, Menschenrechte achten! ---

Landtagswahl Rheinland-Pfalz

22. März 2026



Am 22. März 2026 findet in Rheinland-Pfalz die Landtagswahl statt.

In einem gemeinsamen Forderungspapier unter dem Motto „In Wort und Tat: Demokratie verteidigen! – Menschenrechte achten!“ setzen sich der Flüchtlingsrat RLP, die AGARP und der Initiativausschuss für Migrationspolitik unter anderem für das kommunale Wahlrecht für Drittstaatsangehörige sowie den Verzicht auf Abschiebungen in Kriegsgebiete ein.

Um Transparenz zu schaffen, hat der Flüchtlingsrat gezielte Stellungnahmen der demokratischen Parteien eingeholt. Ergänzend dazu haben sich die Landesverbände von SPD, CDU, Grünen, FDP und Linken in einer Fairness-Vereinbarung dazu verpflichtet, einen faktenbasierten Wahlkampf ohne rassistische Zuschreibungen zu führen.

Alle Positionspapiere und Rückmeldungen der Parteien stehen online zur Information bereit:

<https://fluechtlingsrat-rlp.de/landtagwahlen-2026>

--- Oster-Essen für ehrenamtliche Brückenbauer_innen am Freitag, 27.03.2026 ---

Oster-Essen für Brückenbauer_innen

27.03.26
Freitag
ab 18⁰⁰ Uhr

KAZUMI
Grabenstr. 6
54290 Trier



„Gastfrei zu sein vergesst nicht“ (Hebräer 13, 2) – mit diesem schönen Leitgedanken möchten wir euch herzlich zum geselligen Beisammensein vor Ostern einladen.

Ihr setzt euch unermüdlich für andere ein und schlagt Brücken, wo sie gebraucht werden. Dafür möchten wir euch von Herzen danken!

Egal, ob ihr aktuell ehrenamtlich bei uns aktiv seid oder wir uns schon länger nicht mehr gesehen haben - wir freuen uns auf den Austausch mit euch.

Wann Freitag, 27.03.2026

Wo "Restaurant Kazumi, Grabenstraße 6, 54290 Trier

Beginn ab 18 Uhr

Meldet euch bitte bis zum 20.03.2026 unter ehrenamt@diakoniehilft.de an.

Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich, da wir den Freiverzehr passend kalkulieren. Ihr erhaltet [XX] € von uns für Essen und Getränke.

Finanzielle Hilfen für Familien



05.03.2026, 10⁰⁰-12⁰⁰

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Nordallee 7-9, 54292 Trier**

Am kommenden Donnerstag findet unser kostenfreier Vortrag "Finanzielle Hilfen für Familien" für Drittstaatsangehörige statt.

Die Diplom-Psychologin Claudia Heltemes wird einen Überblick zu staatlichen Leistungen wie Kinder- und Elterngeld geben.

Es werden Übersetzer_innen für Arabisch, Dari/Farsi und Ukrainisch vor Ort sein. Teilnehmende können auch eigene Fragen mitbringen.

**Wir freuen uns über die Anmeldung von
Kurzentschlossenen per Mail an
ehrenamt@diakoniehilft.de !**

"Brücken bauen" wird gefördert von:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION



Nikolaus Koch
Stiftung



Projekt:

"Brücken bauen - Integration leben - Verbindung schaffen"

Fleischstraße 16, 54290 Trier
UND Engelstraße 11a, 54292 Trier
ehrenamt@diakoniehilft.de

Träger:

Gemeinsame Diakonische Werke Rheinland Süd gGmbH

Geschäftsführer: Carsten Stumpenhorst
Theobaldstraße 10, 54290 Trier
info@diakoniehilft.de

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versendet.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für den "Brücken bauen" Newsletter angemeldet haben.

Abbestellen